

Ihre Anfahrt



CHRISTEN IM BERUF
FULL GOSPEL BUSINESS MEN'S FELLOWSHIP INTERNATIONAL
Chapter Obermain

HERZLICHE EINLADUNG



FR. 02.05.25

ab 19:15 Uhr

Beginn 19:30 Uhr

Eintritt frei

Die (Sehn-) Sucht nach Anerkennung

Dinner & Vortragsabend mit

Robert Pura

Hotel Fränkischer Hof Baiersdorf

Altenkunstadter Str.41 * 96224 Altenkunstadt



CHRISTEN IM BERUF
FULL GOSPEL BUSINESS MEN'S FELLOWSHIP INTERNATIONAL

Ist eine überkonfessionelle christliche Vereinigung von Menschen quer durch viele Berufsgruppen. In Deutschland gibt es ca. 1000 Mitglieder in 80 Chapters (Ortsgruppen).

In Vortragsveranstaltungen berichten Menschen von Ihrer praktischen Erfahrung mit Gott und dem christlichen Glauben in der heutigen Zeit aus Ihrem Privat- und/oder ihrem Berufsleben.

Kontakt:

E-Mail: obermain@christenimberuf.de
www.christen-im-beruf.de



V.i.S.d.P. 1. Vorstand Matthias Bauersachs, Unterlinder Str. 6, 96515 Sonneberg

Programm und Ablauf

- 19:15 Uhr** Einlass,
Bestellung der Speisen
und Getränke
- 19:30 Uhr** Beginn, Begrüßung
mit musikalischem Auftakt
- 20:00 Uhr** gemeinsames Essen
- 21:00 Uhr** Thema des Abends
- 22:00 Uhr** Verabschiedung und
Gesprächsangebot

Der Verzehr von Speisen und Getränken erfolgt auf eigene Kosten.

Wir bitten Sie, diese erst nach Veranstaltungsende zu bezahlen.

ACHTUNG: Für die Restaurant - Disposition wäre eine Anmeldung per Email an khs-51@gmx.net oder in Cvents.eu/de/ Suchbegriff - Chapter - bis einschließlich **30.04.25** wünschenswert.

Informationen zum Sprecher und zum Vortrag

Robert Plura, 54, hat 5 Geschwister aus zwei verschiedenen Ehen. Nach der Scheidung seiner leiblichen Eltern lebte er bei seinem Vater. Durch diese zerrütteten Verhältnisse bekam er eine Kindheitsdepression, die sich in einer Fresssucht äußerte. Nach Rückkehr zu seiner Mutter begann der zweite Weg seiner Sucht: Bulimie, gepaart mit enormen sportlichen Leistungen, die später zu unheilbaren Knie- und Gelenkschmerzen führten. Um endlich mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, begann er mit 13 Jahren zu rauchen und wechselte später nach der Ausbildung mehrmals seine Berufe. Dann kam er mit Drogen in Berührung, die sein Hungergefühl unterdrückten und mit Anabolika, die ihn zu mehr Anerkennung stählten. Als er mit 21 seinen plötzlich frommen Vater besuchte, lud der ihn in eine Veranstaltung von Christen im Beruf in Passau ein. Dort hörte er erstmals von Jesus, dem Sohn Gottes. Als Jahre später sein Vater für Roberts körperliche Schmerzen betete, rückten statt der Schmerzen sein kaputtes, selbstverschuldetes Leben in den Blickpunkt. Eine erste positive Veränderung in seinem Leben trat ein. Leider kamen dann die alten Freunde, die Robert wieder in Drogen und Alkohol zurückführten. Wie durch ein Wunder überlebte er in dieser Phase eine exzessive Drogenparty. Seine psychischen und körperlichen Probleme, sowie sein Umfeld veränderten seinen Charakter. Robert verlor seine Eigenkontrolle und wurde extrem gewalttätig, sogar gegenüber seinen eigenen Geschwistern. Mit 32 Jahren landete Robert nach einer durchzechten Nacht und einem Drogencocktail mit einer Herzattacke in der Notaufnahme. Hier kam nun der Wendepunkt in seinem Leben. Wenn Sie mehr erfahren möchten, kommen Sie zu diesem Vortrag und bringen jemanden mit, der Ihnen viel bedeutet oder Ähnliches erlebt hat.

Im Anschluss an den Vortrag wird Zeit sein für Fragen und Antworten und die Möglichkeit des Gebets.